

Vincent Mait

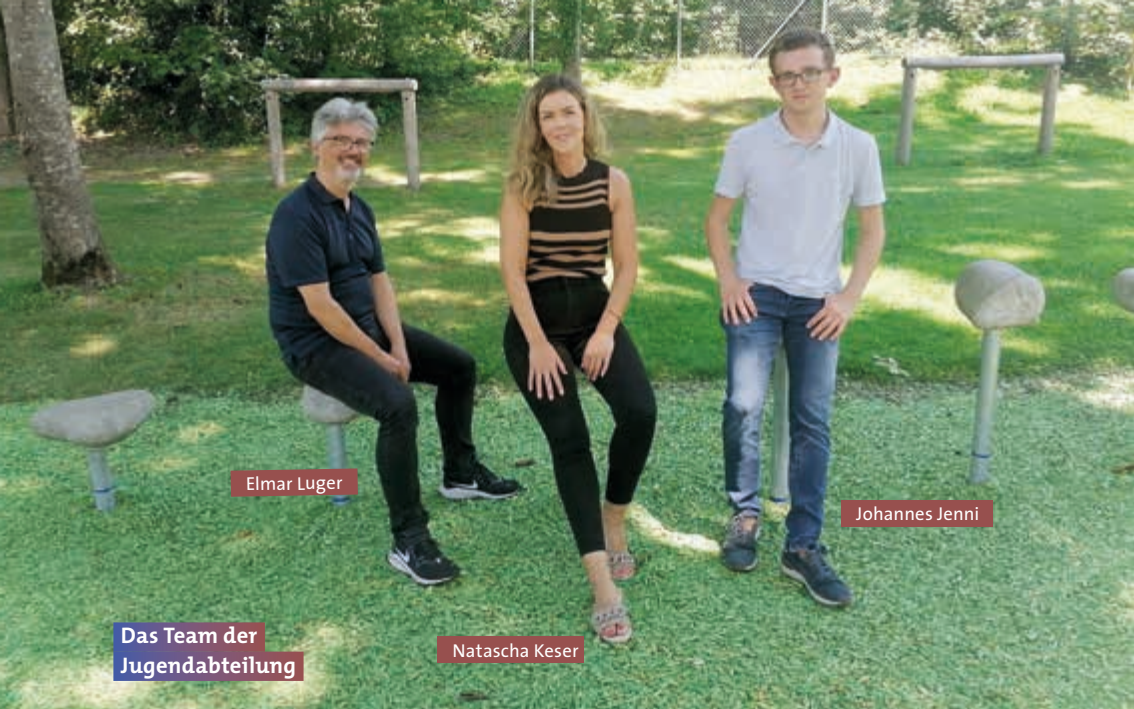
September – November 2022

DORNBIRN

1

2





Elmar Luger

Johannes Jenni

Das Team der Jugendabteilung

Natascha Keser



#INDO

Alles was in und um Dornbirn passiert.
Die wichtigsten Termine, Events sowie
spannende Berichte, Interviews und
noch viel mehr...

Über deine Rückmeldung freuen wir uns!

Kontakt

jugendsupport@dornbirn.at, Tel. 05572 306 4401

Impressum

Herausgeber:

Amt der Stadt Dornbirn,
Rathausplatz 2, 6850 Dornbirn

Redaktion: Jugendabteilung
(Natascha Keser, Elmar Luger)
Kommunikation und Medien

Gestaltung: Florian Vogel

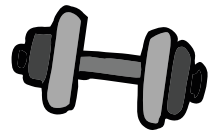
Fotos: Jugendabteilung

Titelbild: Vincent Malt

Druck: Druckerei Sedlmayr, Dornbirn

Was drinnen steckt!

Im Interview: Leichtathlet Vincent Malt	5
Jugendstadtrat Aaron Wölfling	9
Warum regional, saisonal oder Bio essen?	11
30 Jahre OJAD	13
OJAD	16
Termine	17
Info und Beratung	19
Babysitterkurs	21
Der ökologische Fußabdruck	23
Mundartwörterbuch	28
Rezept	29
Dornbirn Wissen	31





Im Interview:

Leichtathlet Vincent Malt



**Wie bist du zur Disziplin
„200 Meter Sprint“
gekommen?**

Ich habe viele Disziplinen ausprobiert und schnell gemerkt, dass mir der 200m Sprint am meisten liegt. 200 m ist genau die richtige Distanz für mich – nicht zu kurz und nicht zu lang.

**Was war dein bisher
größter Erfolg?**

Mein größter Erfolg war der Sieg bei den Österreichischen Hallen-Staatsmeisterschaften in der U18 Klasse. Im Februar dieses Jahrs habe ich in Linz über 200 m die Goldmedaille gewonnen.

**Bist du in einem Verein
aktiv und wie kann man sich
die Sportart vorstellen?**

Ich bin Mitglied des Leichtathletik-Vereins ULC Dornbirn. Leichtathletik ist eine sehr vielfältige Sportart mit verschiedenen Disziplinen: Sprint, Langstrecke, Hürden, Hoch- und Weitsprung bis zu Kugelstoßen und Stabhochsprung sind nur einige davon. Meistens spezialisiert man sich auf eine oder zwei Disziplinen, aber es gibt auch den Zehn- bzw. Siebenkampf. Die Männer starten in 10 verschiedenen Disziplinen und die Mehrkämpferinnen absolvieren einen Siebenkampf.





Wie oft in der Woche trainierst du und hast du einen speziellen Ernährungsplan?

Aktuell trainiere ich fünf Mal in der Woche, Freitag und Sonntag sind trainingsfreie Tage. Ernährungsplan habe ich keinen, aber ich versuche natürlich, mich gesund und ausgewogen zu ernähren und insbesondere die Tage vor dem Wettkampf keine Süßigkeiten etc. zu essen.

Was machst du, wenn du nicht trainierst?

Im Sommer gehe ich oft Schwimmen und im Winter Skifahren. Ansonsten treffe ich mich gerne mit Freunden und wir spielen gemeinsam Billiard oder unterhalten uns.

Was sind deine Ziele für die Zukunft?

Mein Ziel ist es, weiterhin viel Freude und Erfolg in der Leichtathletik zu haben und meine Bestzeiten zu verbessern. Und ich hoffe natürlich, dass ich in Zukunft noch viele weitere Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften sammeln kann.

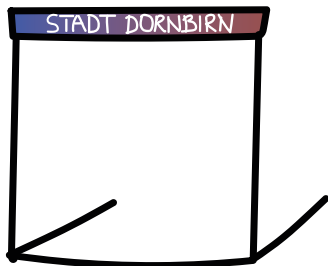




Jugendstadtrat Aaron Wölfling

Was bedeutet Freiwilligentätigkeiten? Was motiviert dich in der Politik?

Es braucht junge Leute, die sich stark machen für politische Veränderung. Denn nur wenn sich auch junge Menschen in der Politik engagieren, schaffen wir den notwendigen politischen Kulturwandel. Diesen haben wir mit Fridays for Future begonnen und als Jugendstadtrat mache ich mich nun in der Dornbirner Stadtpolitik weiter dafür stark. Außerdem sage ich immer: Wir müssen endlich weg vom Hinterzimmer, hin zur Teilhabe vieler! Die Jungen müssen schon heute aktiv mitgestalten können, das ist mir ein ganz großes Anliegen.



Wolltest du schon immer so jung in die Politik gehen?

Geplant hatte ich das nicht. Aber ich bin damals bei Fridays for Future politisch aktiv geworden, um aufzuzeigen, dass die Klimakrise nichts Abstraktes ist, das nichts mit der Vorarlberger Politik zu tun hat, sondern hier sehr wohl Handlungsfelder und Verantwortung liegen. Das motiviert mich unter anderem auch heute in der Dornbirner Stadtpolitik. Wir müssen dringend weg von der fossilen Vergangenheit und gemeinsam an einer erneuerbaren Zukunft arbeiten. Dafür braucht es uns junge Menschen in der Politik.

Was willst du für die jungen Menschen bewirken?

Viele junge Leute haben das Gefühl, dass sie sowieso nicht mitreden können. Wir müssen jungen Menschen also unbedingt mehr politische Teilhabe ermöglichen und zeigen, dass sie sich sehr wohl einbringen können. Gerade die Klimakrise betrifft junge Generationen am stärksten und beschäftigt sie sehr. Gemeinsam können wir den Kulturwandel in der Politik herbeiführen, der notwendig ist für die Bewältigung der Krisen unserer Zeit.



Weitere Infos zu
klimafreundlich essen
findest du hier:



<https://bit.ly/nachhaltigesessen>

Warum regional, saisonal oder Bio essen?

Viele stellen sich die Frage, was man essen soll, um gesund zu bleiben. Beim Thema Ernährung ist es aber auch wichtig, sich damit zu beschäftigen, wo die Lebensmittel herkommen. Eine gesunde Ernährung ist am besten auch saisonal, regional und Bio.

1. Saisonale Lebensmittel

Saisonale Lebensmittel sind Obst, Gemüse oder Getreide, das dann verkauft wird, wenn es in Österreich wächst und geerntet wird. Spargel wächst z.B. in Österreich nur im Frühling. Erdbeeren meist im Mai und Juni und Kürbisse werden im Herbst geerntet. Wenn Lebensmittel zu Zeiten angebaut werden, **wo sie keine Saison haben, braucht es meistens viel Energie** für die Produktion. Es müssen Glashäuser beheizt werden und die längere Lagerung von Lebensmitteln kostet viel Energie und wirkt sich **negativ auf die Umwelt** aus.

Wann welche Obst- und Gemüsesorten in Österreich reif bzw. Lagerware sind, siehst du im **Saisonkalender**.

<https://www.umweltberatung.at/saisonkalender-obst-und-gemuese>

2. Regionale Lebensmittel

Regionalität hat viele Bedeutungen: eng gesehen kann es heißen, dass ein Produkt innerhalb einer Region produziert, verarbeitet und vermarktet wird. Weit gefasst kann es aber auch nur „Österreich“ bedeuten.

Regionale Lebensmittel haben viele Vorteile:

- Produzent:innen in der Region werden gestärkt und Arbeitsplätze in der österreichischen Landwirtschaft bleiben erhalten
- Transportwege sind kürzer, als bei ausländischer Ware, wodurch weniger Energie benötigt wird
- die Produkte sind frischer, weil sie nicht so lange gelagert werden müssen, bis sie in den Supermarkt kommen
- Obst und Gemüse kann meist reif geerntet werden, ausländische Früchte hingegen werden oft grün geerntet und dann künstlich nachgereift

3. Bio-Lebensmittel

Die Produktion von Bio-Lebensmitteln ist streng kontrolliert. Die Vorgaben und Kontrollen gehen vom Feld bzw. Stall bis ins Geschäft. Die Vorteile von Bio-Lebensmitteln betreffen vor allem das Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz: Synthetische chemische Düngemittel sind verboten, es wird keine Gentechnik verwendet, artgerechte Tierhaltung ist wichtig etc.





30 Jahre OJAD

Im Herbst 1991 gründete die Stadt Dornbirn den Verein „Offene Jugendarbeit Dornbirn“ und verhalf somit jungen Menschen zu neuen Perspektiven. Im Herbst 1992 öffnete dann der Jugendtreff Cactus im 1. Stock der Stadthalle. Seither wurden regional, national und international beachtliche Projekte für ein jugendfreundliches Dornbirn umgesetzt. Am 24. Juni galt es, kräftig zu feiern. Zahlreiche wichtige Persönlichkeiten aus früheren und aktuellen Tagen waren dabei. Es war super.





30 Jahre OJAD

OJAD: Elmar Luger, Martin Hagen, 1993



Vismut

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 9 – 16 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

Kontakt

Offene Jugendarbeit Dornbirn
Jugendzentrum Vismut
Schlachthausstraße 11
vismut@ojad.at



Arena

Öffnungszeiten

Dienstag: ab 17 Uhr, offener
Betrieb + Ü18 + Tischfußball-
und Billardtraining
Mittwoch – Samstag: ab 14 Uhr,
offener Betrieb für U18

Kontakt

Offene Jugendarbeit Dornbirn
Jugendzentrum Arena
Rundfunkplatz 3
arena@ojad.at
IG: @arena_dornbirn

Schwerpunkte (Ab September):

- Mittagstisch im
Jugendtreff Arena
- Tischfußball- und
Billardtraining
- Kochsessions – gemeinsames
Kochen und Essen

Workshops und Aktionstage

weitere Infos auf IG:
@arena_dornbirn

Mädchen*treff

Öffnungszeiten

Donnerstag: 16 – 19 Uhr
Freitag/Samstag: 15 – 20 Uhr

Schwerpunkte (September):

- Mädchen*austausch mit
Jugendzentrum Wiesbaden
- Workshops und Aktionstage
- weitere Infos auf IG:
@maedchen_treff_dornbirn

Kontakt

Offene Jugendarbeit Dornbirn
Mädchen*treff
Bergmannstraße 1
maedchentreff@ojad.at
IG: @maedchen_treff_dornbirn

Kulturcafé Schlachthaus

Wir bieten jungen Künstler*innen die Möglichkeit Bühnenerfahrung mit professionellem Equipment zu machen. Zudem gibt es die Möglichkeit kostenlose Konzertaufnahmen in professioneller Qualität mit nach Hause zu nehmen!

Bei Interesse melde Dich unter:

schlachthaus@ojad.at

OJAD

Schau auf unsere Website

www.ojad.at dort findest du das aktuelle Programm, Öffnungszeiten und Kontakte.
Instagram: @oja_dornbirn
Facebook: @OJADornbirn

Konzert-Termine:

Freitag, 09. September – ETERNAL CHAMPION (USA) / CROM (D) / SWEEPING DEATH (D)

Freitag, 30. September – REGGAE PARTY

Samstag, 01. Oktober – DRUM'N'BASS IN YOUR FACE

Freitag, 21 Oktober – THRONEHAMMER (UK/DE)

Samstag, 22. Oktober – KRYPTOS (IND) / IRON FATE (DE)

Freitag 28. Oktober – COSPLAY ALPIN WEEKEND

Alle Termine auf:

<https://www.ojad.at/ojadevents/>

Öffentliche Jugendeinrichtungen

aha Jugendinformationszentrum

Poststraße 1, +43 5572 5212
aha@aha.or.at, www.aha.or.at

AMS Arbeitsmarktservice

Wifi-Campus, Bahnhofstraße 24,
Trakt E, Herbert Johler, +43 5574 691
herbert.johler@ams.at
www.ams.at/vbg

Amt der Stadt Dornbirn

Jugendabteilung, Rathausplatz 2
+43 5572 306 4401, Elmar Luger
jugend@dornbirn.at
www.dornbirn.at

anker - Jugendnotschlafstelle,
14–18 Jahre, kostenlos und anonym,
täglich 18 bis 9 Uhr,
+43 664 419 6666, anker@koje.at

BIFO – Beratung für Bildung
und Beruf, Wifi-Campus,
Bahnhofstraße 24, Andreas Pichler
+43 5572 31717, bifoinfo@bifo.at
www.bifo.at

Die Fahre – Ihre kompetente
Partnerin in Suchtfragen
Frühlingsstraße 11
Konrad Steurer, +43 5572 23113 o
konrad.steurer@diefahre.at
www.diefahre.at

Dornbirner Jugendwerkstätten

Bildgasse 18, Elmar Luger
+43 5572 51351
www.arbeitsprojekte.at/djw

EX und HOPP

Drogenberatungsstelle,
Quellengasse 2a, +43 5572 31008
Notruf +43 676 3600680
exundhopp@exundhopp.at
www.exundhopp.at

Feuerwehrjugend Dornbirn

Philipp Wohlgenannt,
Siegfried-Fussenegger-Straße 2
philipp.wohlgenannt@dornbirn.at
T +43 650 3492 357

IFS – Institut für Sozialdienste

Kirchgasse 4b, Jugendberatung
Michaela Lässer, +43 5175 543 83
laesser.michaela@ifs.at

Lehrlingscoaching

„Lehre statt Leere“
Peter Sandholzer, Lisa Gritzner
(Wirtschaftskammer Lehrlingsstelle),
Wifi-Campus, Bahnhofstraße 24,
+43 5522 305-261 (265), sandholzer.
peter@wkv.at, gritzner.lisa@wkv.at

JUGENDORNBRIN

Rathausplatz 2, +43 5572 306 4404
jugend@dornbirn.at
www.jugendornbirn.at

Kinder- und Jugendhilfe der Bezirkshauptmannschaft

Außenstelle Rundfunkplatz 4
Wolfgang Blecha, +43 5572 308 53513
wolfgang.blecha@vorarlberg.at

Kinder und Jugendtelefon-142

Telefonseelsorge, Postfach 15
Sepp Gröfler, +43 5572 26368
sepp.groefler@ts-vorarlberg.at
www.142online.at

Offene Jugendarbeit Dornbirn

Schlachthausstraße 11
+43 5572 36508, Dr. Martin Hagen
office@ojad.at, www.ojad.at

pro mente Vorarlberg

Beratungsstelle Jugend
Kreuzgasse 1a, +43 5572 21274,
kiju.unterland@promente-v.at,
www.promente-v.at/jugend

SOS-Kinderdorf

Sozialpädagogisches Jugend-
wohnen Dornbirn, Quellengasse 3
Gerd Konklewski, +43 676 8814 4300
gerd.konklewski@sos-kinderdorf.at
www.sos-kinderdorf.at/dornbirn

Verbandliche Jugendarbeit

Alpenvereinsjugend Dornbirn

Jugendteamleiter, Simon Fässler
simon.faessler@chello.at
www.alpenverein.at/jugend

Evangelische Pfarrgemeinde Dornbirn

Rosenstraße 8, Pfarrer Michael
Meyer, +43 699 1887 7059,
www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Jugendrotkreuz Dornbirn

Höchsterstraße 36a, Stefanie
Schlacher, +43 664 6105 439,
stefanie.schlacher@v.roteskreuz.at
Rotes Kreuz Dornbirn,
Kdt. Michael Rüdisser, michael.
ruedisser@v.roteskreuz.at

Katholische Jugend und Jungschar

Mag. Brigitte Dörner,
brigitte.dorner@junge-kirche-
vorarlberg.at, +43 676 8324 07132
www.kath-kirche-vorarlberg.at

Katholische Kirche in Dornbirn

www.kath-kirche-dornbirn.at/
jugend

Pfarr St. Martin/Markt,

Marktplatz1, Pfarrer Christian Stranz
SVD

**Pfarr Maria Heimsuchung/Hasel-
stauden,** Mitteldorfgasse 6,
Pfarrer Christian Stranz SVD

Pfarr St. Christoph/Rohrbach
Rohrbach 37, Pfarrer Dominik Toplek

Pfarr Bruder Klaus/Schoren,
Schorenquelle 5, Pfarrer Dominik
Toplek

Pfarr St. Leopold/Hatlerdorf,
Mittelfeldstraße 3, Pfarrer Christian
Stranz SVD

Pfarr St. Sebastian/Oberdorf,
Bergstraße 10, Pfarrer Dominik
Toplek

Jugendkoordinatorinnen:
für die Pfarren Bruder Klaus,
St. Leopold und St. Sebastian:
Anna-Maria Lau, 0676 8324 07801
anna-maria.lau@kath-kirche-
dornbirn.at

für die Pfarren St. Martin, St. Chris-
toph und Maria Heimsuchung,
sowie Firmung stadtwweit,
Linda Isele, 0676 8324 02802,
linda.isele@kath-kirche-dornbirn.at

für stadtweite Jugendaktionen,
Stefanie Krüger, 0676 8324 02801,
stefanie.krueger@junge-kirche-
vorarlberg.at

Kolpingjugend
Josef Rosenzopf, +43 650 3670 077
rosenzopf_josef@hotmail.com
www.kolping.at

Kultur- u. Sportverein
Milli Görös-Istaklal Spor
Ensar Yildirim, Siegfried-Fußeneg-
ger-Straße 89, +43 660 1701 905,
ensar17.ey@gmail.com

Naturfreundejugend Dornbirn
Eva Johannes,
eva.naturfreunde@gmx.at
www.vorarlberg.naturfreunde.at

Österreichische Wasserrettung
Höchsterstraße 36a,
Josephine Winkler, +43 664 4373 740
dornbirn.jugend@v.owr.at
www.vorarlberg.owr.at

PfadfinderInnen Dornbirn
Schulgasse 62, Sunny Fässler
+43 5572 25753 0
info@pfadi-dornbirn.at
www.pfadi-dornbirn.at

Jugend- und Kulturverein SAFAK
Bildgasse 18, Tahir Akyüz,
+43 660 1905 388
safak.dornbirn@gmail.com,

Verband der Islamischen
Kulturzentren
Bildgasse 17, Mustafa Corbaci
+43 699 1063 5765

Musik und Kultur

MGH Musikgesellschaft
Hatlerdorf Jugend
Kiara Macukanovic, +43 650 5105 588
jugend@hatlermusig.at
www.hatlermusig.at

Musikverein Rohrbach Jugend
Raphaela Wiehl,
raphaela.wiehlo2@gmail.com,
+43 680 5012907,
www.mv-rohrbach.at

Stadtkapelle Haselstauden Jugend
Kornelia Böhler, +43 664 2103 897
koni.boehler@aon.at
jugend@stk-dornbirn-haselstauden.at

Stadtmusik Dornbirn Jugend
Matthias Kaufmann,
+43 664 3580 580
jugendreferent@gmx.at
www.stadtmusik.at

Jugendpolitik und Schule

Aktion Kritischer SchülerInnen
+43 5522 23232 0
vorarlberg@aks.at
www.vorarlberg.aks.at

Bund Europäischer Jugend
Schmelzhütterstraße 1
Erna Fliri, +43 699 1092 9843
efliri@telearning.at

Caritas Lerncafé
Realschulgasse 6, Beate Bröll
+43 676 88420 4041
bea.broell@caritas.at

Junge Grüne Dornbirn
Samuel Moosmann, +43 660 4443 810
me@samuelmoosmann.at

Junge ÖVP
Laurin Repolusk, laurin.rep@gmail.com
+43 664 5550 063

Junge Generation Dornbirn
Severine Engel, +43 650 3714050,
severine.engel@hotmail.com

RFJ Ring Freiheitlicher Jugend Dornbirn
Johannes Fitz, +43 699 111 18906,
fitz.johannes@gmx.at

KMV Sieberg
Joachim Rhomberg, info@sieberg.org,
www.sieberg.org





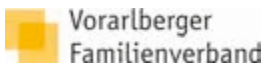
Känguruh
Babysittingkurse

Einladung zum Babysitterkurs

Frau Holle Babysittervermittlung Dornbirn

Du magst Kinder und möchtest in deiner
Freizeit etwas Taschengeld dazuverdienen?

Dann bist du bei der **Babysittervermittlung
Frau Holle** an der richtigen Adresse! Wir bieten
dir das ganze Jahr über die Möglichkeit, in
deiner nächsten Umgebung als Babysitter*in
tätig zu sein.



Weitere Informationen unter:
www.familie.or.at

Hier die Babysitterkurse 2022

Kurs 3 (Bianca Schmedler-Scalet)

- Samstag, 17.09.2022 von 8 bis 12 Uhr
- Freitag, 23.09.2022 von 16 bis 21 Uhr
- Samstag, 24.09.2022 von 9 bis 14 Uhr

Kurs 4 (Bianca Schmedler-Scalet)

- Samstag, 12.11.2022 von 8 bis 12 Uhr
- Freitag, 18.11.2022 von 16 bis 21 Uhr
- Samstag, 19.11.2022 von 9 bis 14 Uhr

Kursort: Dornbirn, Treffpunkt an der Ach

Kosten: € 22 (mit aha-card € 18)

Referenten: Känguruh-Team

Alter: ab 13 Jahren

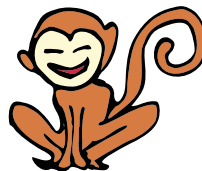
Du kennst jemanden, der am Babysitterkurs
interessiert ist und möchtest zugleich aha plus
Points sammeln? Hier findest du den Quest
dazu: www.aha.or.at/plus/quests (300 Points)

Kontakt

Wenn du aus Dornbirn bist und
Interesse hast, melde dich bei:

Bianca Schmedler-Scalet

0676 833 733 87 (für Kurs 3 und 4)





Der ökologische Fußabdruck

Die Erde erwärmt sich durch Menschenhand schneller – das ist belegt. Die Frage lautet: Wird sich etwas im Bewusstsein der Menschen ändern? Was kannst du tun, um deinen Teil beizutragen und unseren Planeten zu schützen?

Zunächst kann man herausfinden, wie die eigene Klimabilanz aussieht, also wie klimafreundlich oder klimaschädlich der eigene Lebensstil ist. Der **CO₂ Fußabdruck** gibt Aufschluss darüber.

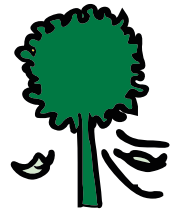
Bei dem CO₂ Fußabdruck (carbon footprint) handelt es sich um die Menge an CO₂-Emissionen, die ein Mensch in einer bestimmten Zeit verursacht. Er zeigt auf, wie man im Durchschnitt dasteht: Bei einem großen Fußabdruck werden überdurchschnittlich viele Emissionen verursacht; ein kleiner Fußabdruck hingegen bedeutet ein klimafreundliches Leben. Möchte man wissen, wie die eigene Klimabilanz aussieht, kann man den CO₂-Fußabdruck inzwischen schon mit unterschiedlichen interaktiven **Onlinerechnern** berechnen, seinen persönlichen Ressourcenverbrauch überdenken und verbessern.

Hierzu sind einige **Angaben zum Stromverbrauch, Heizbedarf, Konsumverhalten, Essgewohnheiten und Transport** notwendig. Entwickelt wurde das Modell des CO₂-Fußabdruckes vom Schweizer Mathis Wackernagel und Kanadier William Rees im Jahre 1994.

Ein Beispiel: ein regional geernteter Apfel hat bestimmt eine bessere Klimabilanz als einer aus **Neuseeland oder Chile**. Oder etwa nicht? Sicher stimmt das für einige Monate nach der Ernte. Denn der Apfel kommt nach der Ernte ins Kühlhaus und wird dort bei +0°C gelagert. Das kostet Energie, je länger der Apfel gelagert wird, umso mehr Energie wird verbraucht. Liegen die Äpfel nun mehr als ein halbes Jahr im Kühlhaus, kann durchaus der Apfel aus Chile (also von der Südhalbkugel, wo er gerade frisch geerntet wurde und noch nicht lange im Kühlhaus lag) CO₂-mäßig günstiger sein. Also: it depends.

Probier es aus:

www.mein-fussabdruck.at





Im Bild: Leonie Riedmann mit Moritz Moser (Chefredakteur NEUE)

Foto: Lehrberufinfo

Mit aha plus freiwillig engagieren

BMit aha plus kannst du dich ehrenamtlich in ganz Vorarlberg engagieren. Für dein Engagement sammelst du Punkte, die du gegen Rewards eintauschen kannst. Auch Leonie Riedmann, 16 Jahre, ist eine fleißige Punktesammlerin. „Ich habe bei Spiel und Spaß mit Kindern, einer Quest vom Vorarlberger Kinderdorf mitgeholfen, verschiedene Online-Quize gemacht und freiwillige Online-Nachhilfe gegeben“, erzählt die junge Dornbirnerin. Einen Teil ihrer aha plus Punkte hat sie für einen Besuch bei der NEUE Vorarlberger Tageszeitung ein-

getauscht. Dabei bekamen Leonie und ihre Begleitung einen exklusiven Einblick in den Alltag eines Redakteurs. „Wir bekamen zuerst eine Hausführung durch das ganze Russmedia-Unternehmen in Schwarzach. Dann erklärte uns Moritz Moser, der Chefredakteur der NEUE, wie eine Zeitung aufgebaut ist“, erinnert sich Leonie. Dabei erfuhren die Jugendlichen unter anderem, was der „Kopf der Woche“ und was „die blutige Seite“ ist. „Ich würde aha plus anderen Jugendlichen empfehlen, wenn sie Lust haben sich ehrenamtlich zu engagieren und ihre gesammelten Punkte dann gegen echt coole Sachen einzulösen“, so Leonie.



Das Prinzip ist einfach: aha plus (www.aha.or.at/plus) ist ein Anerkennungssystem für junge Menschen über 12 Jahre, die sich freiwillig engagieren. Wenn du dich über die normale Mitgliedschaft hinaus in einem Verein, einer Organisation, Initiative oder der Gemeinde einbringst, kannst du mit aha plus Punkte für dein Engagement sammeln. Diese kannst du gegen eine wertvolle Anerkennung einlösen. Welche Aufgaben (Quests) du übernehmen kannst, siehst du unter www.aha.or.at/quests. Neben den Rewards bekommst du einen offiziellen Engagement-Nachweis, der die ehrenamtlichen Tätigkeiten und Erfahrungen übersichtlich darstellt. Diesen kannst du zum Beispiel einer Bewerbung beilegen.

Wenn du aha plus sofort nützen möchtest, kannst du dich unter www.aha.or.at/karte-bestellen registrieren. Dann einfach in die aha-App oder die Webseite einloggen und losstarten. Alle Infos findest du unter www.aha.or.at/plus.



welt weit weg – Online-Infostunden

Deine Zelte im Ländle abbrechen und für ein paar Monate die Welt kennenlernen: Antworten auf offene Fragen und Inspirationen für den Aufbruch in fremde Welten bieten die welt weit weg Infostunden. Organisationen und erfahrene Globetrotter*innen informieren aus erster Hand über die verschiedenen Möglichkeiten.

- Dienstag, 6. September 2022, 18.30 Uhr,
Freiwillig Arbeiten im Ausland
- Dienstag, 4. Oktober 2022, 18.30 Uhr,
Schule im Ausland
- Dienstag, 8. November 2022, 18.30 Uhr,
Praktikum im Ausland

Die Infostunden finden online über Zoom und in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk österreichischer Jugendinfos statt. Nähere Infos findest du unter www.aha.or.at/welt-weit-weg



Wählen und mitbestimmen

Am 9. Oktober 2022 wählt Österreich eine*eine neue*n Bundespräsidentin*Bundespräsidenten. Wenn du am Tag der Wahl mindestens 16 Jahre alt bist und die österreichische Staatsbürgerschaft hast, darfst du zur Wahl gehen und deine Stimme abgeben. Infos zu Demokratie, Wahlen und politischer Mitbestimmung findest du unter www.aha.or.at/politik-und-mitbestimmung.



Lust auf Schnee? Ermäßigte Schi-Saisonkarten

Der nächste Winter kommt bestimmt! Ab Oktober startet in einigen Schigebieten der Vorverkauf der Winter-Saisonkarten. Mit deiner aha card kannst du dabei kräftig sparen. Einfach Gutschein runterladen, ausfüllen und zusammen mit deiner aha card ermäßigte Saisonkarte holen. Infos zeitnah unter www.aha.or.at/winteraktion.



Hast du schon eine aha card?

Die aha card ist die kostenlose Vorarlberger Jugendkarte für alle zwischen 12 und 24 Jahren, die einen Wohnsitz in Vorarlberg haben. Mit deiner aha card und deiner digitalen aha card hast du immer einen kostenlosen Altersnachweis dabei, denn die Jugendkarte gilt laut Vorarlberger Kinder- und Jugendgesetz in ganz Vorarlberg als offizieller Altersnachweis. Praktischerweise kannst du auch deine Schüler- und Lehrlingsfreifahrt (SL+) in der aha App integrieren – die Zugangsdaten bekommst du vom Vorarlberger Verkehrsverbund zugeschickt. Weitere Infos dazu findest du unter www.aha.or.at/aha-card.

Als aha card-Inhaber*in (nur bis 20 Jahre) erhältst du überdies Ermäßigungen bei über 300 Partner*innen aus den Bereichen Freizeit & Sport, Events & Musik, Mobilität & Reisen, Kunst & Kultur, Nachhilfe & Bildung, Beratung & Unterstützung. Bei „zfüri“-Aktionen kannst du regelmäßig Geld sparen. Festival-Specials und die aha card-Winteraktion gehören zu deinen weiteren Vorteilen.

Wenn du noch keine aha card hast, kannst du sie ganz einfach online bestellen unter www.aha.or.at/karte-bestellen.

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

„Dorrabirarisch“ – Dornbirner Mundartwörterbuch

Wie gut kennt ihr den Dornbirner Dialekt?
Hier könnt ihr euer Mundart-Vokabular ein
bisschen auffrischen!

Dornbirner Dialekt	Hochdeutsch
blägga	laut weinen
knöula	knien
maija	mähen
schita	Holz spalten
giißa	Wie am Speiß schreien
Triolar	Latz

**Noch mehr „Dorrabirarisch“
gibt's hier:**

Dornbirner Mundartlexikon
unter: mundartlexikon.dornbirn.at



Was geschah eigentlich am....

Am 11. Juli 1897 brachen der Schwede Salomon August Andrée und zwei Begleiter auf, um erstmals mit einem **Wasserstoffballon den Nordpol** zu erreichen. Der Versuch war von Beginn an zum Scheitern verurteilt. Andrées Tagebücher dokumentieren einen verzweifelten Überlebenskampf.

Er war der **erste Sport-Star**, der eine zweite Karriere als **Hollywood-Schauspieler** machte: Johnny Weissmüller. Als „Tarzan“ wurde er weltberühmt. Aber schon vorher schrieb er Geschichte. **Am 9. Juli 1922** durchbrach Weissmüller eine Schallmauer. Er schwamm als erster Mensch 100 Meter unter einer Minute.

Es war purer Zufall, der einer jungen britischen Blues-Band im **Sommer 1962** zu ihrem ersten Auftritt verhalf. Damals hatte die Band noch nicht einmal einen Namen. Das Konzert wurde zum Startschuss für die bekannteste Rockband der Welt: die **Rolling Stones**.



Gemüse-Frittata

Zutaten für 2 Portionen

100g Kirschtomaten

100g Zucchini

100g braune Champignon

2 Kartoffeln

1 Zwiebel

1 Knoblauchzehe

4 Eier

Parmesan zum bestreuen

Salz, Pfeffer

2 EL Öl

Zubereitung:

1. Tomaten halbieren. Zucchini und Champignon in Scheiben schneiden. Zwiebeln in Ringe schneiden. Knoblauch fein hacken, die vorgekochten Kartoffeln in feine Würfel schneiden.
2. Eier in einer Schüssel verquirlen, mit Salz und Pfeffer würzen.
3. Öl in einer beschichteten Pfanne erhitzen, Zwiebeln darin glasig dünsten. Restliches Gemüse und Knoblauch dazugeben und für ca. 2 Min. anbraten. Eier zugießen und bei mittlerer Hitze zugedeckt 5 Min. stocken lassen. Frittata wenden und für weitere 2 Min. garen. Mit Parmesan bestreuen und nochmal kurz zudecken. Aus der Pfanne nehmen, in Stücke schneiden und noch heiß servieren.
4. Dazu schmeckt ein gemischter Salat.

Guten Appetit!

Lexikon Dornbirn - Dornbirn

https://lexikon.dornbirn.at/startseite/geschichte/dornbirner-familienbuch

Most Visited Getting Started Other Bookmarks

FAMILIENBUCH

Suchbegriff eingeben stadtarchiv(at)dornbirn.at | T. +43 5572 306 4985

WILLKOMMEN IM LEXIKON ÜBER DAS LEXIKON **GESCHICHTE** GESELLSCHAFT

STRASSEN, BAUTEN UND UMWELT PERSONEN

LEXIKON DORNBIEN > STARTSEITE > GESCHICHTE > DORNBIENER FAMILIENBUCH

Im Familienbuch der Stadt Dornbirn sind ein Großteil der Bewohnerinnen und Bewohner Dornbirns von ca. 1500 bis 1920 eingetragen. Dies sind knapp 13.500 Familien mit über 70.000 Personen. Die Einnahme ist nur jenen Benutzern erlaubt, welche die Bestimmungen der CC-by-nc-sa-Lizenz akzeptieren. Bitte verwenden Sie das Suchformular, um eine Person zu finden.

Suche im Familienbuch:

Familienname

Vorname

Geburtsdatum/Geburtsjahr

Nutzungsbedingungen: [CC-by-nc-sa 4.0 Intern](#)

DORNBIEN ONLINE LANDESARCHIV STADTMUSEUM LANDESBIBLIOTHEK IN SUPERIOR VILLA IMPRESSUM NACH OBEN

Hier geht's direkt
zum Familienbuch:



Familien- und Ahnenforschung im Internet

Kennen Sie ihren Ur-Ur-Großvater? – das Internet kennt ihn und stellt Ihnen die Informationen über das Familienbuch, das vom Stadtarchiv für das Web aufbereitet wurde, zur Verfügung.

Unter <https://lexikon.dornbirn.at/startseite/geschichte/dornbirner-familienbuch> können alle Dornbirnerinnen und Dornbirner, die zwischen ca. 1500 bis 1920 gelebt haben, ausgeforscht werden. Das Familienbuch umfasst 70.000 Einträge und ist die Grundlage für die Familien- und Ahnenforschung in Dornbirn. Mit durchschnittlich 8.500 Zugriffen pro Monat ist diese Anwendung eine der bestbesuchten Seiten auf der Homepage der Stadt Dornbirn.

Helmut Rothenhäusler aus Emskirchen in Deutschland: „Ich beschäftige mich schon seit längerer Zeit mit dem Stammbaum meiner Familie und versuche diesen nach und nach zu vervollständigen. Ich fand in diesem Zusammenhang die Internetfunktion ‚Familienbuch‘ der Stadt Dornbirn. Ich bin begeistert, denn auch meine persönlichen Vorfahren ‚Rothenhäusler und Hämmerle‘ waren verzeichnet“.

Solche und ähnliche Dankes-schreiben aus aller Welt bestätigen das Interesse an der Online-Ausgabe des Familienbuches. Neben der Dornbirner Bevölkerung beschäftigen sich auch immer mehr Nachfahren von Dornbirner Auswanderern mit der Familien- und Ahnenforschung.

Durch die Eingabe eines vollständigen Namens können durch eine Abfrage sämtliche Vorfahren dieser Person, sofern sie im Familienbuch erfasst worden sind, bequem von zu Hause eingesehen werden.

Ein besonderes Anliegen des Stadtarchives ist die Erweiterung und Pflege des Familienbuches. So werden wichtige Informationen über Vorfahren - wie Beruf, Ausbildung oder Familienstand – gerne vom Stadtarchiv entgegen-genommen und in der Datenbank gewartet.

Für weiterführende Informationen zur Familien- und Ahnenforschung steht das Team des Stadtarchivs Dornbirn gerne zur Verfügung.

Kontakt:
stadtarchiv@dornbirn.at
Tel.: 05572/306-4905



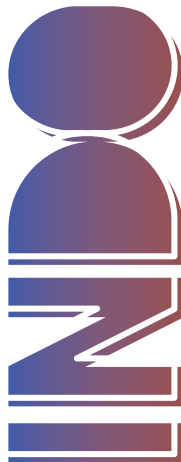
Reminder!

21. September:
Weltfriedenstag

19. Oktober:
Klassensprecher:innen
Treffen,
Kulturhaus Dornbirn

26. Oktober:
Nationalfeiertag

01. November:
Allerheiligen



1

2

3

Absender:

Amt der Stadt Dornbirn

Jugendabteilung

Rathausplatz 2

6850 Dornbirn

4

P.b.b. Verlagspostamt Dornbirn, Nr. GZ 02Zo 32207 M